

Ausschreibung für das neue BuddY-Programm für allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2018/19

Seit 2005 unterstützt das Land Niedersachsen das buddY-Programm an Schulen. Unter dem Motto „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“ übernehmen BuddYs („buddy = engl. für Kumpel) Patenschaften für jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler, engagieren sich in der Streitschlichtung, initiieren Schülerprojekte oder Klassenräte. Dadurch wird ein verantwortungs- und respektvolles Miteinander unter Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern gefördert. Alle helfen und unterstützen sich gegenseitig und lernen voneinander.

Das buddY-Programm bietet den Schule Veränderungsmöglichkeiten durch

- die Nutzung der Fähigkeiten und Kenntnisse der Peers und der Förderung der Gruppenprozesse zum sozialen Lernen (Ansatz der **Peer Education**)
- den Bezug zum Alltag der Schülerinnen und Schüler (**Lebensweltorientierung**)
- die aktive und verantwortungsvolle Beteiligung die Kinder und Jugendlichen (**Partizipation**) und
- die Stärkung des Selbstwertes und des Selbstvertrauens der Schülerinnen und Schüler (**Selbstwirksamkeitserfahrungen**).

Informationen zum Programm finden Sie unter

<https://education-y.de/handlungsfelder/schule/buddy-programm-grundlagen/>

Während der ca. 1 ½ jährigen Laufzeit vermitteln die erfahrenen Trainerinnen der Organisation EDUCATION Y an sechs Trainingstagen mindestens zwei Lehrkräften bzw. sozialpädagogischen Fachkräften der teilnehmenden Schulen das Programm. In zusätzlichen Netzwerktreffen und Coachingnachmittagen werden die Schulen bei der Umsetzung des Programms an ihren Schulen von Prozessmoderatorinnen und Prozessmoderatoren der Landesschulbehörde unterstützt und können Referentinnen für eine SchiLF anfordern. Die Teilnahme der Schulleiterinnen und Schulleiter an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung wird erwartet, damit die Ziele des Programms verbindlich in das Schulprogramm integriert werden.

Schulleiterinnen und Schulleiter bekunden ihr Interesse an dem Programm bitte bis zum 15. Mai 2018 gegenüber den Dezernatsleitungen 5 der NLSchB (s. u.). Im August 2018 sind Informationsveranstaltungen geplant, danach sollten sich die Schulen verbindlich für die Teilnahme entscheiden und werden einem regionalen Netzwerk zugeordnet.

Programmstart soll im November 2018 sein, so dass der Prozess bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 dauern wird.

Weitere Auskünfte erteilen

Braunschweig: Herr Dr. Hammerschmidt, Tel.: 0531 4843234 E-Mail: Christian.Hammerschmidt@nlschb.niedersachsen.de

Hannover: Herr Deseniß, Tel.: 0511 1062442, E-Mail: Bernd.Deseniss@nlschb.niedersachsen.de

Lüneburg: Herr Aschenbach, Tel.: 04131 152782, E-Mail: Achim.Aschenbach@nlschb.niedersachsen.de

Osnabrück: Frau Frankenberg, Tel.: 0541 314377, E-Mail: Susanne.Frankenberg@nlschb.niedersachsen.de